

Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Platanenallee 37, 14050 Berlin

PRESSEINFORMATION

Höchster Feiertag der Kleingärtner

Am 10. Juni wird der „Tag des Gartens“ gefeiert

Am Sonntag, den 10. Juni feiern Kleingärtner in ganz Deutschland unter dem Motto „Kleine Paradiese“ den „Tag des Gartens“ 2012. Initiiert und feierlich eröffnet wird der Tag vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) in Berlin.

Wer einen Garten hat, weiß, dass sich diese Oase anfühlen kann wie das Paradies auf Erden – insbesondere wenn jetzt im Sommer die ersten Früchte reifen. Dass ein Garten, insbesondere ein Kleingarten, nicht nur dem Pächter Freude bereitet, sondern auch wichtige Funktionen für das Zusammenleben und das Ökosystem erfüllt, möchte der BDG mit dem „Tag des Gartens“ zeigen. Zahlreiche Kleingartenanlagen in ganz Deutschland öffnen an diesem Tag ihre Pforten und lassen Neugierige in das Gartenleben hineinschnuppern.

„Kleingärten verbinden die Menschen über Generationen, Gesellschaftsschichten und Nationalitäten hinweg – kaum etwas hält so stark zusammen wie die gemeinsame Freude am Gärtnern“, erklärt Dr. Norbert Franke, Präsident des BDG. „Und dazu bekommen sie noch das frischste Obst und Gemüse, das Sie sich vorstellen können – kein Wunder, dass Kleingärten einen immer stärkeren Zulauf haben.“

Vor allem in Großstädten sind die Wartelisten für die grünen Parzellen mittlerweile lang. Hier entdecken besonders junge Familien zunehmend die Lust am Pflanzen, aber auch am Jäten und Pflegen.

Platanenallee 37
14050 Berlin

Telefon
(030) 30 20 71 40/41

Fax
(030) 30 20 71 39

E-Mail
bdg@kleingarten-bund.de

Internet
www.kleingarten-bund.de

Präsident
Dr. Norbert Franke

Bankverbindung
Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
Konto 740 066 749

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto 7 154 479 001
Konto 7 154 479 010

USt.-Nr. 27 638 53185
VR-Nr. 20685 Nz

Seite 2

Der „Tag des Gartens“ als Feiertag der Kleingärtner soll daran erinnern, auf welcher vielfältigen Weise ein (Klein)Garten das Leben bereichert. Der Tag wurde 1984 auf Anregung des damals amtierenden BDG-Präsidenten Hans Stephan ins Leben gerufen. Stephan wollte den Menschen die Bedeutung des (Klein)Gartens für das psychische und physische Wohlbefinden ins Bewusstsein rufen sowie der Öffentlichkeit die Freude am Kleingarten – der Freizeitoase, nicht weit entfernt von der Wohnung – nahe bringen. Gleichzeitig sollte der grüne Feiertag schon damals auf die städtebauliche, ökologische, **gesundheitliche** und soziale Bedeutung des Kleingartenwesens aufmerksam machen. Diese Funktion hat der grüne Feiertag bis heute: 15.000 Kleingärtnervereine in ganz Deutschland öffnen an diesem Tag **Tür und Tor** und zeigen Anwohnern, Politikern und allen Interessierten, was ihre kleinen Paradiese leisten.

Mehr zum „Tag des Gartens“ 2012 erfahren Sie unter http://www.kleingartenbund.de/veranstaltungen/tag_des_gartens.